

OÖTTV

Info

Service



Inhalt:

- Protokoll der Generalversammlung
- Rundschreiben
- UNIQA-Cupauslosung
- Ausschreibung Instruktorausbildung TT
- Turnierausschreibungen
- Turnierergebnisse

Nr. 1, 2016/2017

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 15. Oktober 2016


ITTF.com

**WORLD
TOUR 2016**

AUSTRIAN OPEN

Major Sponsor **LIEBHERR**

LINZ, 09.-13. Nov. 2016



Geschätzte Kunden,

Wir ziehen um!

**Unser Geschäft ist vom
15. Juni bis 12. Juli 2016
geschlossen.**

**ab Mittwoch den
13. Juli 2016 15:00 Uhr**

erreichen Sie uns unter

**HIGRA TT- Sport Huber
Fadingerstr. 3
4730 Waizenkirchen
Tel. 07277 – 27727
www.higra-tischtennis.at**

Neue Öffnungszeiten ab 13. Juli 2016:

Mittwoch: 15:00 - 18:00

Donnerstag: 15:00 - 18:00

Freitag: 15:00 - 18:00

**wir freuen uns auf ihr Kommen
David Huber**

Land Oberösterreich würdigt verdiente OÖTTV Funktionäre

Am 27. Juni 2016 wurde im Redouten Saal an 2 verdiente Tischtennisfunktionären das Landessportehrenabzeichen vergeben.

Der OÖTTV Sportdirektor Mag Hannes Seyer bekam das Goldene - und OÖTTV Vizepräsident STR. Ernst Promberger das Silberne - Sportehrenabzeichen verliehen.

Zahlreiche Ehrengäste waren bei dieser Feier als Gratulanten anwesend.



Foto v. l. n. r. Landtagsabgeordneter Wolfgang Stanek, ASKÖ O.Ö. Präsident Konsulent Fritz Hochmair, OÖTTV Präsident Konsulent Hans Friedinger, OÖTTV Vizepräsident STR. Ernst Promberger, OÖTTV Sportdirektor Mag. Hannes Seyer, Landesrat Ing. Reinhold Entholzer, Landessportdirektor Mag. Gerhard Rumetshofer

Eine Glanzzeit

Tischtennisförderkreis besteht seit 25 Jahren – Österreichischer Verband zeichnet Norbert Reinelt aus

Pfarrkirchen. Es war fast wie bei einem Klassentreffen: Viele, die den Tischtennisschläger längst an den Nagel gehängt hatten, trafen sich wieder, als vor kurzem der Tischtennisförderkreis im Restaurant Spatzl Jubiläum feiert. Er ist engstens mit den Glanzzeiten verbunden, welche dieser Sport seit 1966 in Pfarrkirchen erlebt hat. Offiziell wurde er 1991 gegründet. Dessen Köpfe waren aber schon vorher maßgebend an der Entwicklung des Tischtennisports beteiligt.

Dekoriert mit übergroßen Plakaten aus den Oberliga-Zeiten und einer Sponsorentafel war der Ort des Festes. Zudem gab es eine eigene dafür gedruckte Sonderausgabe einer limitierten „Pfarrkirchner Tischtennis Vereins Chronik“, die „Mr. Tischtennis“ Norbert Reinelt, Geschäftsführer des Förderkreises, vorbereitet hatte.

In einer Gedenkminute erinnerte man zu Beginn der inzwischen verstorbenen Akteure: Franz Sussmann, Klaus Pollozcek, Franz Schmiedmeier, Franz Heiß, Peter Pinsker, Rudolf Sussmann, Ludwig Minderlein, Norbert Gieler, Martin Hauser und Sepp Haslinger. Förderkreisvorsitzender Bernhard Stüwe würdigte die ausge-



Bei der Jubiläumsfeier: (von links) Sportreferent Horst Lackner, Ex-Bürgermeister Georg Ried, Andreas Asbeck und Hans Werb (beide WEKO), Willibald Bauer (2. Kreisvorsitzender), BLSV-Ehrenkreisvorsitzender Max Beyerlein, Norbert Reinelt, Österreichs Tischtennispräsident Hans Friedinger, der Vorsitzende des Tischtennis-Kreises, Sebastian Bichmaier, und Hannes Wetzl (TTC Fortuna Passau). – Foto: red

zeichnete Unterstützung und Basisarbeit, gerade auch durch die Sport- und Geschäftswelt.

Der langjährige Spitzenspieler Günter Eder schilderte im Zeitraffer den sportlichen Werdegang des Vereins. Mit 14 Mannschaften und durchschnittlich 60 bis 70 Jugendlichen im Training sei man in der Saison 1982/83 unter Jugendleiter Helmut Köstler in jeder Hinsicht am Limit des Möglichen gelangt gewesen, sagte er. Auch als Veranstalter hochkarätiger Tischtennis-

Events habe sich Pfarrkirchen einen Namen gemacht. Eder bezeichnete Norbert Reinelt als den „Spiritus Rektor“, der nie zufrieden gewesen sei mit dem Erreichten. Er habe 1991 mit dem damaligen CLG-Chef Franz Stüwe auch den Förderkreis gegründet.

Aus seiner Sicht als damaliger Bürgermeister erinnerte sich Georg Riedl an die Zeiten der Pfarrkirchner Tischtennishochburg. Auch er würdigte die Verdienste und die sportlichen Leistungen

Reinelts, der kürzlich erst zum Ehrenmitglied der Tischtennisabteilung ernannt worden sei.

Sportreferent Horst Lackner verwies auf die Neuausrichtung des Tischtennisförderkreises im Jahr 2012. Mit dem Tischtennisstützpunkt Schul- und Leistungssport für talentierte Jugendliche sei man auch jetzt auf einem guten Weg. Bedauern äußerte er über die zu wenig mediale Beachtung des Tischtennisports. „trotz Deutschlands Spitze wie Timo Boll“

Schlussredner und Ehrengast war der österreichische Tischtennispräsident Hans Friedinger aus Linz. Unter anderem erinnert er daran, dass der „Grenzland-Cup“ anno 1971 auf österreichischer Seite von Vizepräsidenten Rudolf Rutzinger und auf bayerischer Seite von Norbert Reinelt ins Leben gerufen wurde. An Reinelt verlieh er dann das Verdienstehrenkreuz in Gold des österreichischen Verbandes.

Vorgenommen wurden noch weitere Ehrungen. Norbert Reinelt und Bernhard Stüwe. Damit bedankte man sich bei Peter Kürzel (ein Mann der ersten Stunde), Otto Mladek, Wolfgang Heiß, Günther Eder, Heiner Thoni, Hertha Minderlein, Klaus Barth, Alfred Schwentner, Jürgen Köber, Tobias Erhardsberger, Markus Gründmeier und Hans Friedinger (Österreichischer Tischtennispräsident) sowie Rudolf Rutzinger (Oberösterreichischer Vizepräsident) aus Braunau.

Zu Gast bei der Feier waren auch BLSV-Ehrenvorsitzender Max Beyerlein, Tischtennis-Kreisvorsitzender Sebastian Bichmaier mit Stellvertreter Willibald Bauer und der Abteilungsleiter der TuS-Sparte Tischtennis, Wilhelm Kolb, sowie mehrere Vertreter von Sponsoren. – red

Protokoll
der
Ordentlichen Generalversammlung des Oberösterreichischen Tischtennisverbandes am
Freitag, 3. Juni 2016 im Gasthof Seimayr, Linz, Steinackerweg 8

1. Begrüßung und Eröffnung:

Der gf. Vizepräsident Manfred Müllner begrüßt um 18 Uhr die Anwesenden und stellt fest, dass die Generalversammlung noch nicht beschlussfähig ist. Die Generalversammlung wird daher um 18:30 Uhr beginnen und dann auf jeden Fall beschlussfähig sein.

Präsident Hans Friedinger begrüßt um 18:30 Uhr die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Generalversammlung. Persönlich begrüßt er Casino-Direktor Josef Kneifl und berichtet vom großen Highlight, der tollen Meisterfeier im Casino Linz. Obwohl Direktor Kneifl in den wohlverdienten Ruhestand geht, soll die Feier auch im kommenden Jahr stattfinden. Er wurde zum beliebtesten Casino-Direktor Österreichs gewählt.

Friedinger begrüßt auch die beiden Ehrenmitglieder des OÖTTV Konsulent Willi Resch und Peter Hofer. Jene Vorstandsmitglieder, die nicht an der Generalversammlung teilnehmen können, sind entschuldigt.

2. Ermittlung der Stimmberechtigten:

Anwesend sind Vertreter von 53 Vereinen mit 68 Stimmen und 12 Vorstandsmitglieder – insgesamt 80 Stimmen.

3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 22. Mai 2015:

Willi Resch stellt den Antrag auf die Genehmigung des Protokolls der letzten GV ohne Verlesung. Antrag ohne Gegenstimme angenommen.

4. Bericht des Präsidenten:

Friedinger erläutert, dass alle Berichte – auch sein Bericht - schriftlich vorliegen. Er möchte aber einige Punkte daraus ansprechen.

Wir müssen alle zusammen alles unternehmen, die Zukunft des schönsten Sports „Tischtennis“ abzusichern. Er berichtet über die Aufteilung der Mittel des Bundessportförderungsfonds. In der Reihung der Sportarten liegt Tischtennis schon auf Rang 3, hinter Schi Alpin, Fußball.

Friedinger berichtet, dass Mag. Hannes Seyer (Landessportdir. Stv.)ein Referat halten wollte. Leider ist das aber nicht möglich, weil kein Beamer verfügbar ist.

Es gibt keine Fragen zu seinem Bericht.

5. Bericht des geschäftsführenden Vizepräsidenten:

Sein schriftlicher Bericht liegt vor. Er möchte hinweisen, dass die Umstellung auf das österreichweite XTTV noch nicht so klappt, wie wir uns das vorgestellt hätten. Wir bekommen die Umstiegsschwierigkeiten langsam in den Griff, würden aber jemanden brauchen, der die EDV mit unseren Anliegen füttern kann. Er ist zuversichtlich dass die Probleme weniger werden und alles wieder besser laufen wird.

Dank an das OÖTTV-Team für den Einsatz und die drei Damen – Christa Wellinger, Gerlinde Koller und Kathrin Monz bekommen Blumen.

6. Bericht des Finanzreferenten:

Aistleitner legt heuer zum 19. Mal den Finanzbericht vor. Das Jahr 2015 konnte mit einem leichten finanziellen Überschuss abgeschlossen werden.

Einnahmen € 197.933,19 – Ausgaben € 197.518,43 – Jahresüberschuss € 414,76

Im Jahr 2015 wurden vor allem im Nachwuchsbereich zusätzliche Maßnahmen gesetzt. So wurde neben dem hauptberuflichen Landestrainer Philipp Aistleitner mit Frau Liu Yuan eine weitere

Trainerin angestellt. Weiters wurde durch den Aufbau regionaler Trainingszentren und verstärkter Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen das Trainingsangebot vor allem für unsere Nachwuchsspieler laufend erweitert. Der finanzielle Mehraufwand für diese Maßnahmen konnte im Budget nur deshalb ausgeglichen werden, weil eine hohe Ausgabendisziplin aller Verantwortlichen zur Erreichung eines ausgeglichenen Finanzergebnisses beigetragen hat. Danke allen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit und bitte auch im Jahr 2016 um ihre Unterstützung. Gleichzeitig danke auch an alle Vereinsvertreter für ihr Engagement für den Tischtennissport und er wünscht für die kommende Saison alles Gute.

Friedinger dankt Aistleitner für seinen Bericht und ersucht die Rechnungsprüfer um ihren Bericht.

Bericht der Rechnungsprüfer und Beschlussfassung über die Entlastung:

Vogelhuber: Happ Kurt, Scheck Alois und er haben am 25.5.2016 mit Finanzreferent Anton Aistleitner den Jahresabschluss 2015, den Vergleich mit dem Plan 2015 und die Vorschau auf 2016 besprochen. Die Belege wurden stichprobenartig überprüft und Fragen, die sich u. a. aus den laufenden Sitzungsprotokollen ergaben, aufklärend beantwortet. Danke an Christa Wellinger für die übersichtlichen Protokolle, womit die Rechnungsprüfer das ganze Jahr über den Sportbetrieb und die Finanzen informiert waren. Der kleine Jahresüberschuss aus dem öö. Sportbetrieb zum Plan kommt aus kleinen Plus und Minus in den diversen Bereichen. Das Minus aus Großturnieren 2014 konnte durch Erträge aus diesen 2015 ausgeglichen werden. Das Budget 2016 ist mit Unsicherheiten, wie Förderungen, Personalkosten, aber doch wieder ausgeglichen geplant. Die Rechnungsprüfer danken dem Finanzreferenten. Sie haben den Eindruck, seine Arbeit auch über den OÖTTV hinaus wird immer mehr.

Die Rechnungsprüfer stellen den Antrag die Entlastung des Finanzreferenten, sowie des gesamten Vorstandes für 2015 auszusprechen.

Einstimmige Entlastung.

7. Anträge:

Für diesen Tagesordnungspunkt übernimmt der gf. Vizepräsident Müllner den Vorsitz.

Antrag 1 - Spielerreihung:

Mag. Hasibeder erklärt den Antrag.

Tischberger/ASKÖ Au: Was ist mit einem Spieler, der in der 1. Klasse gespielt hat und in der Bezirksklasse gespielt hat. Welche Einsätze zählen? Gilt hier auch mehr als 1/3 der möglichen Einsätze.

Ergänzung: Abänderung, dass jene möglichen Einsätze für den Bewerb zählen, in dem er lt. Spielerreihung einsatzberechtigt ist.

Mit einer Gegenstimme **angenommen**.

Antrag 2 – zusätzliche Aufsteiger/Auffüllung von Bewerben:

Ernst Promberger erklärt den Antrag.

Hofer Peter stimmt grundsätzlich dem Antrag zu. Er möchte aber sichergestellt haben, dass es keine Mauschelei gibt.

Fink/Braunau: Auch die Möglichkeit zwei Klassen höher müsste man dann aber bei der Nennung ankreuzen können.

ASKÖ Au: Der Aufstieg von 2 Mannschaften eines Vereins in die LL ist nicht möglich? – Nein lt. den derzeitigen OÖ Handbuchbestimmungen nicht.

Antrag mit 20 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen – **mehrheitlich angenommen**.

Vereinsantrag SK VÖEST:

Plath/SK VÖEST erklärt den Antrag. In der 2. Klasse soll das gleiche Spielsystem, wie in allen anderen Klassen gespielt werden.

Für die Kinder brauchen wir dort Spiel und Spaß, etwas Einfaches und Klarheit.

Ernst Promberger erklärt, dass auch der OÖTTV diesen Antrag als sinnvoll erachtet.

Fink/Braunau: Braunau hat auch in der 2. Klasse gespielt. Es geht nicht um Aufstieg und es geht um das Spielen. Es hatte in seinem Verein keiner ein Problem mit der Aufstellung gehabt.

Sperrer: Einheitlich soll der Spielschein werden.

3 Gegenstimmen – **mehrheitlich angenommen.**

Vereinsanträge DSG KAJ Urfahr:

Mühlberger/Urfahr: Er hat eine Umfrage zum Spielsystem gestartet und auf Grund der Rückmeldungen die Anträge formuliert. Es sind 420 Rückmeldungen gekommen.

Antrag 1 – kein Doppel und Rückkehr zum alten System:

Strohheim ersucht, dass man alle Spielsystem-Anträge vorher präsentiert und dann erst abgestimmt werden soll.

Abstimmung über Reihenfolge oder alle Anträge präsentieren?

Antrag 2 - Fixierung der Spieler nach Reihung:

Scheucher sieht ein Problem – zuerst Abstimmung bleiben wir beim jetzigen System oder gehen wir zurück auf ohne Doppel.

Antrag 1: 13 für Rückkehr zum alten System – **mehrheitlich abgelehnt.**

Antrag 2: 4 gebundene Spieler:

Vorschlag E. Promberger nur den 1er pro Mannschaft zu binden. Mühlberger stellt den Antrag auf Modifizierung des Antrages, dass der 1er auf 1 steht.

Riedau möchte auch die 1er Bindung.

Strohheim ist nicht für die 1er-Bindung, weil junge Spieler oft noch nicht den höheren RC-Wert haben, aber als 1er spielen sollen. Eine Anpassung einmal im Herbst und einmal im Frühjahr findet er nicht gut.

Froschberg/Bichler ist auch der Meinung, dass die Jugendlichen eingeschränkt werden.

Vorchdorf/Sperrer: Man sollte die Reihung so gestalten, dass die Abfolge stimmt und er schlägt den neuen Spielschein als Lösung vor.

Waizenkirchen/Doppler: Spielerpassnummer/Spielerreihung – der Gegner soll das überprüfen. Nur wenn der Gegner die Aufstellung akzeptiert, wird so gespielt.

BBRZ Linz/Schneeberger: Wenn man den stärksten Spieler fixieren muss, dann geht die Spekulation beim anderen Verein erst recht los. Daher bringt es nicht so viel, wenn der 1er auf der besten Position steht.

SPG Katsdorf/Wahl möchte keine Bindung. Es sind viele Spieler in seiner Spielgemeinschaft ungefähr gleich stark,

Scheucher ersucht über die Konsequenzen nachzudenken, ob das Spiel dann strafbeglaubigt wird.

Braunau/Fink möchte, dass der 1er fixiert wird und die Trickserei aufhört.

Strohheim: Strafe gehört jetzt vorher geklärt.

Wellinger: Die Bestimmungen sind umzusetzen und müssen dann auch sanktioniert werden.

Hofer/SK VÖEST stellt fest, dass daraus ein angenehmer Nebeneffekt wäre, dass die 1er gegeneinander spielen.

Ernsthofen/Bauer: 1 gegen 1 ist nett, aber die Spannung geht verloren.

Zulassung des Initiativ-Antrages auf 1er-Bindung erhält keine 2/3 Mehrheit und wird daher nicht zugelassen.

Antrag 2 von Urfahr mehrheitlich abgelehnt.

Antrag Mettmach:

Knauseder/Mettmach erklärt den Antrag – Beibehaltung und keine Änderungen für die kommende Saison. System wird gut angenommen.

Riedau gibt zu bedenken, dass sich Sperrer Gedanken gemacht hat und seine Ideen vorstellen dürfen soll.

Strohheim ersucht, über diesen Antrag nicht abzustimmen.

47 Prostimmen für Antrag Mettmach – mehrheitlich angenommen. Abstimmung nicht zulässig, weil der Antrag zu spät war. Antrag wird mehrheitlich mit 2/3 Mehrheit zugelassen.

Antrag mehrheitlich angenommen

Antrag Trattenbach:

Von Trattenbach ist kein Vertreter anwesend. E. Promberger erläutert den Antrag.

Abstimmung: Antrag wird abgelehnt.

Antrag Vorchdorf 1:

Antrag auf Abänderung des Spielplans wird mit 2/3 Mehrheit zugelassen.

Sperrer erklärt seinen Spielschein.

Hofer Peter: Seinerzeit war das Spielsystem ein Problem, weil die Pausen zu lange waren. Dann wurde der Spielschein entsprechend geändert. Der 1er-Spieler hat u.U. 8 Spiele Pause!

Hasibeder: 4er-Spieler senkrecht spielt 4, 5 und 6

Steinbichl: Wir wollen keine Bindung der Spieler und auf dem Spielschein wird kein Spieler den 1 auf 1 stellen, weil der soll natürlich 4 Einzelspiele haben.

E. Promberger stellt fest, dass mit diesem Spielschein wieder 2 Spieler 3 und 2 Spieler 4 Spiele maximal spielen.

Aistleitner: Möchte für das 2. Doppel plädieren. Seit wir das verpflichtende Doppel eingeführt haben, haben sich unsere Nachwuchsspieler wesentlich in den Doppelbewerben verbessert.

Plath spricht sich auch gegen die Ungerechtigkeit der 2 Spieler 3 und 2 Spieler 4 Spiele aus. Er findet den Spielbericht nicht gut, weil die Möglichkeiten für die Spieler nicht gleich sind. Wenn wir so eine Änderung wollen, dann sollte gleich Original-Scheffler-System gespielt werden.

Scheucher: Mit dem jetzigen System waren alle einverstanden. Die Spiele dauern nicht mehr so lange und mit dem vorgeschlagenen neuen System werden die Meisterschaftsspiele wieder länger dauern.

Steyregg : Wie viele Vereine können es sich leisten, länger zu spielen?

Wahl/Katsdorf: Die Meisterschaftsspiele werden wieder so lange dauern, weil 16 Spiele statt 14 auszutragen sind.

Antrag 1 wird mit 9 Prostimmen **mehrheitlich abgelehnt**.

Antrag 2 und Antrag 3 a und 3 b von Vorchdorf werden zurückgezogen.

Antrag Vorchdorf 4 - Leistungsebenen:

Sperrer erklärt den Antrag mit den zusätzlichen Wettbewerbsebenen.

Scheucher: Es gibt jetzt schon Probleme die LL aufzufüllen. Da noch eine 2. LL einzuführen, erscheint nicht sinnvoll. Es kommt noch dazu, dass auf die Mannschaften weitere Fahrtstrecken zukommen.

Schneeberger: Ein statistischer Wert widerspricht der Praxis direkt. Wir haben derzeit 7 Leistungsebenen und das genügt.

E. Promberger könnte sich vorstellen, dass man auf 8 Leistungsebenen erweitert und eine neue z. B. zwischen Bezirksklasse und Kreisklasse einschieben könnte, wohlweislich, dass dann auf Grund fehlender Dichte in der 1. Klasse bzw. in der Kreisklasse weiter zu fahren ist.

Strohheim: In den letzten GV wurden immer unausgereifte Systeme vorgestellt. Es wäre gut, wenn einmal eine ausgereifte Idee vom Verband vorgelegt wird.

Hofer Peter stellt fest, dass er nicht glaubt, dass die Vereine für Anträge zu dumm sind. Er ist sich nicht sicher, dass weniger Spieler oder weniger Jugendliche etwas mit dem Spielsystem zu tun haben.

Weniger Mannschaften haben daher wahrscheinlich nichts mit dem Spielsystem zu tun haben. Einer 2. LL könnte er etwas abgewinnen, dass wir für diese starken 2.Mannschaften einen Bewerb hätten.

E. Promberger weist darauf hin, dass jetzt schon das Problem da ist, dass wir die LL nicht bzw. nur schwer mit Mannschaften auf 12 auffüllen können.

Müllner: 2. LL bringt weitere Fahrtstrecken und höhere Kosten.

Bauer/Ernsthofen: Es gefällt ihm, dass sich Herr Sperrer jedes Jahr Gedanken macht. Zwischen 1. Klasse und Kreisklasse ist seiner Meinung nach der Sprung sehr groß. Er meint, dass man dort eine Leistungsebene einziehen könnte.

Sperrer bedankt sich für die Anerkennung. Es liegt nicht an ihm, dass Vorbereitungsarbeiten fehlen, denn er hat dem Verband schon ab Dezember Mails geschickt.

E. Promberger schlägt vor, dass sich der Sportausschuss mit dem Vorschlag über eine neue Leistungsebene in der oö. Mannschaftsmeisterschaft befasst und das Ergebnis im Zuge der Austrian

Open in Linz in einer außerordentlichen Generalversammlung den Vereinen zur Kenntnis bringt und diese dann darüber befinden.

Neuzeug: Einziehen der Leistungsebene und ev. österreichweit 3er-Mannschaften, dann bringen wir genug Mannschaften zusammen.

Friedinger: Ein Kompliment an alle und besonders an Sperrer und die Verantwortlichen des Sports, weil sie sich mit dem Sport auseinandersetzen. Er glaubt, dass es ein Weg ist, für den Nachwuchs etwas zu tun. Er plädiert für eine ao. Generalversammlung im Rahmen der Austrian Open in Linz mit freiem Eintritt zur Veranstaltung.

Antrag 4 von Vorchdorf mehrheitlich abgelehnt.

Alternativ zum Antrag von Vorchdorf schlägt VP Promberger vor, dass seitens des Sportausschusses ein Antrag betreffend Einführung einer zusätzlichen Leistungsebene ausgearbeitet wird, über den in einer ao. Generalversammlung, z.B. im Rahmen des GP im November 2016 abgestimmt werden soll. Die Umsetzung wäre bei Annahme des Antrages ab dem Sportjahr 2017/18 möglich.

8. Allfälliges:

Riedau: Wird ab Herbst mit den neuen Bällen gespielt oder nicht?

E. Promberger: Es wird mit den neuen Bällen gespielt, weil diese ausreichend vorhanden sind. Er schlägt vor, z. B. die 2. Klasse und Nachwuchsturniere noch mit den alten Bällen zu spielen.

Biesenfeld/Steinbichl ist dagegen, weil das für den Nachwuchs nicht gut ist.

Mehrheitlicher Beschluss – es wird durchgehend **mit neuen Bällen** in allen Klassen/bei allen Turnieren gespielt.

Friedinger begrüßt Mag. Hannes Seyer in unserer Mitte.

Sportstrategie 2025 – drei Sätze dazu von Mag. Seyer: Er war heute schon beim Eishockeyverband, beim Badmintonverband und jetzt bringt er die Botschaft in den Tischtennisverband. Sportstrategie wurde entwickelt. Zuerst aber ein Dankeschön an Präsident Friedinger, der sich in diversen Ausschüssen für den Sport einsetzt und solche Funktionäre braucht unser Sportland OÖ.

Zweite Botschaft betrifft die Nachwuchsarbeit und die Trainerarbeit. Alle Möglichkeiten für den Nachwuchs müssen genutzt werden. Wir brauchen Kinder beim Tischtennis, Kinder beim Sport. Ganz wichtig sind daher Initiativen im Sport und in diesem Zusammenhang sind die Trainerinitiativen von großer Bedeutung.

Sportland OÖ kann Konzepte entwickeln, aber die Vereine, die Funktionärinnen und Funktionäre setzen es um und dafür ein großes Dankeschön.

Friedinger bedankt sich bei den Vereinen und bei den Kollegen im Vorstand und Präsidium. Es lebe der schönste Sport Tischtennis!

Dir. Kneifl stellt sein Herzensprojekt vor. Er war auch bei der Entwicklung der Sportstrategie dabei. Das Sport- und Wirtschaftsland Oberösterreich muss sich neue Wege überlegen. Das Wort Innovation steht im Mittelpunkt und auch die TT-Vereine müssen dazu andere, neue Überlegungen anstellen. Casino Linz hat eine Idee umgesetzt und hat Vereine eingeladen bei einem Turnier im Juni mitzuspielen. € 20 Nenngeld und eine Bedingung ist, dass gewonnene Geld muss einem Verein zu gute kommen. Die Anmeldungen dazu sind leider bei weitem hinter den Erwartungen. Es haben weniger genannt, daher ist aber die Gewinnchance höher.

Ernst Promberger: Ab morgen 4. Juni ist die Nennmöglichkeit zur oö. Mannschaftsmeisterschaft in XTTV offen. Sonderwünsche, Aufstiegsverzichte etc. sind in einem gesonderten Schreiben an den Landesverband zu richten. Auslosungswünsche bitte nur angeben, wenn sie unbedingt erforderlich sind. Für die DamenMM wird kein Nenngeld verrechnet. Nennschluss 30.6. Spielerreihung ist bis 31.7. abzugeben. Meisterschaftsbeginn ist der 26.9. und während der Austrian Open im November gibt es eine spielfreie Runde. Er dankt für die Aufmerksamkeit und wünscht einen guten Nachhauseweg.

Froschberg/Bichler beschwert sich, dass Kosten der ÖM-Nachwuchsmeisterschaften für Kaderspieler den Vereinen angelastet werden, obwohl die Nennung der OÖTTV durchführt.

Aistleitner Anton wird diesbezüglich die Möglichkeiten prüfen.

Hofer Peter ist auch d'accord mit dieser Meinung. Von seinem Verein waren 3 Spieler bei der ÖM U11 und U13 und es wird außer dem Nenngeld – ausgenommen Mannschaft – vom Verband nichts bezahlt.

Froschberg/Renner Robert findet es haarsträubend, dass es für OÖ nur einen Betreuer (nur Leonhartsberger Michael) bei den Staatsmeisterschaften gegeben hat. Wir geben so viel aus für die Trainer und Betreuer und bei den wichtigen Turnieren sind diese dann nicht vor Ort. Es wird enorm viel von Froschberg für den Verband geleistet. Es gab auch keinen Betreuer für Liu Jia. Er hat Grininger betreut, weil auch dieser ein Coaching brauchte.

Leonhartsberger: Er hat durchgehend Liu Jia betreut. Aistleitner Philipp war leider auf einem Lehrgang. Grininger wurde bestmöglich betreut.

A. Promberger ist Vater von zwei Nachwuchsspielern. Er lobt die Unterstützung und Betreuung durch den Verband und die Rahmenbedingungen, die zur Verfügung gestellt werden.

Friedinger möchte schon dazu auch Stellung nehmen. Bei allem Respekt, was der Spitzenklub LINZ AG Froschberg leistet. Gleichzeitig leistet aber auch der ÖTTV und OÖTTV sehr viel für LINZ AG Froschberg und besonders für Liu Jia. Es sitzen hier viele andere Vereine, die sehr viel für den Tischtennisport in OÖ tun – sehr viele kleine Vereine, aber auch Spitzenklubs.

Präsident Friedinger hält fest, dass LINZ AG Froschberg ersucht hat, dass alles getan wird, damit Susi bei den Staatsmeisterschaften mitspielen kann.

Vereinsmeldung: Es wird ersucht, dass diese Angelegenheit zwischen Verein und Verband ausdiskutiert wird. Die Generalversammlung ist dazu nicht der richtige Rahmen.

Präsident Friedinger schließt um 22.10 Uhr die Generalversammlung.

	humer werbetechnik.	ottensheim	
speziell für Ihr Event: Bandenwerbung Transparente Pokale, Medaillen	Humer Werbetechnik A-4100 Ottensheim, Weingartenstrasse 13 Tel.: +43 (0)7234 / 84 0 15-0 Mail: info@humer-werbetechnik.at		
			
stempel	schilder	beschriftung	sportpreise

RUNDSCHREIBEN Nr. 1

Sehr geehrte Vereins- bzw. Sektionsleitung!

- Die **genehmigten Spielerreihungen** werden nicht mehr verschickt, sondern sind auf unserer Homepage unter „Unsere Vereine“ veröffentlicht. Spieler/Innen, die eine **Sondergenehmigung** des LV erhalten haben, müssen in den ersten fünf Runden mindestens drei Mal entsprechend der Sondergenehmigung eingesetzt werden. Sofort wenn feststeht, dass der Spieler die drei Einsätze in den ersten fünf Runden nicht erreicht, ist die Spielerreihung zu ändern. Der Verein muss unverzüglich die berichtigte Spielerreihung an den Landesverband senden. Außerdem wird eine Ordnungsstrafe verhängt. Eine nochmalige Überprüfung erfolgt nach dem Herstdurchgang! Spieler/Innen mit Sondergenehmigung müssen in der **gesamten MM überwiegend entsprechend der Sondergenehmigung eingesetzt werden!** Bei unberechtigtem Einsatz der Spieler mit Sondergenehmigung werden die Meisterschaftsspiele strafbeglaubigt!
- Die **Herbstmeisterschaft beginnt am 24.9.2016**. Die Bewerbe der 2. Klasse beginnen am 24.9. Für alle anderen Bewerbe startet die 1. Herbstrunde am 26.9. Bei der Generalversammlung wurde beschlossen, dass die öö. Mannschaftsmeisterschaft **mit den neuen Bällen gespielt wird**.
- Die **13. Runde der Herrenlandesliga** wird in der Woche vom **19.-23.9.2016 vorgespielt**. Ebenfalls vorgespielt müssen die Begegnungen der Mannschaften desselben Vereins in einem Bewerb werden, sofern sie nicht ohnehin in der 1. Runde gegeneinander ausgelost wurden.
- Für die **12. Runde der Herrenlandesliga** stehen folgende Termine zur Verfügung: **7.-9.11.2016 oder 19.-22.12.2016**. Der 23.12.2016 ist in jedem Fall spielfrei. Die Heimmannschaften werden dringend ersucht, die Meisterschaftstermine entsprechend zu verlegen.
- **2. Klasse:** An diesem Bewerb können nur SpielerInnen mit einem RC-Wert abzüglich Stdev. (Standardabweichung) von 550 zum Stichtag 30.6.2015 (lt. Spielerreihung) und pro Mannschaft eine Spielerin/ein Spieler mit einem RC-Wert abzüglich Stdev. (Standardabweichung) von 650 zum Stichtag 30.6.2015 (lt. Spielerreihung) teilnehmen.

Beispiele:

RC 817 – Stdev 74 = 743 nicht berechtigt.

RC 690 – Stdev 65 = 625 berechtigt, wenn alle anderen SpielerInnen max. einen Wert von 550 haben.

RC 514 – Stdev 141 = 343 unbeschränkt berechtigt, wenn Wert max. 550 ist.

Ab September 2016 ist für die 2. Klasse nur mehr der Spielschein gültig, der in den anderen öö. MMBewerbsklassen gespielt wird. **Ein Spielschein für alle öö. Herrenmeisterschaftsspiele!**

- **Auslosungswünsche:** Es wurden 319 (Vorjahr 297) Auslosungswünsche mit unserem EDV-Programm abgearbeitet. Davon wurde 245 optimal erfüllt, 8 Auslosungswünsche konnten nicht erfüllt werden. Für 66 Wünsche gab es nur die zweit- oder drittbeste Lösung. Hier sind die Vereine gefordert passende Lösungen u. U. auch mit Platztausch zu finden.

➤ **NEUE NACHWUCHSSTICHTAGE:**

- U11** Geburtsjahr 2006 und jünger
- U13** Geburtsjahr 2004 und jünger
- U15** Geburtsjahr 2002 und jünger
- U18** Geburtsjahr 1999 und jünger
- U21** Geburtsjahr 1996 und jünger

➤ **SPIELEREINSATZ in Wettbewerben mit Freilos:**

Wir verweisen auf OÖ HB D III - **Generelle Spielerfixierung**, Seite 1, Punkt 3 und Seite 7, Punkt 12.

- Die **Frühjahrsmeisterschaft beginnt am 14.1.2017** für die Wettbewerbe der 2. Klasse. Alle anderen Herrenwettbewerbe der oö. Mannschaftsmeisterschaft starten am 16.1.2017.



Termine UNIQA-Herren-Cup-Wettbewerbe:

- 1. Runde 9. – 13.1.2017
- 2. Runde 30.1. – 3.2.2017
- Finalrunde 6. – 12.3.2017

Das Finalspiel im LL/LK-Cup-Wettbewerb findet wieder im Rahmen der Sport- & Vital-Messe in Ried, am Samstag, 11. März 2016 statt.

AUSLOSUNG

1. Runde OÖ. UNIQA-Herren-Cup LL/LK

Erstgenannter Verein hat Heimvorteil!

- | | | |
|---------------------------|-------|----------------------------------|
| 1. Freilos | gegen | U. Swiss Life Select Vorchdorf 2 |
| 2. Wartberg/Schlierbach 1 | gegen | U. Swiss Life Select Vorchdorf 1 |
| 3. Muki EBENSEE 2 | gegen | UNIQA Biesenfeld 1 |
| 4. Walter Wels 3 | gegen | Freilos |

1. Runde OÖ. UNIQA-Herren-Cup RK/BK

Erstgenannter Verein hat Heimvorteil!

- | | | |
|-------------------------|-------|-----------------------|
| 1. Rossleithen/Spital 2 | gegen | DSG Union Freistadt 1 |
| 2. Rossleithen/Spital 1 | gegen | Walter Wels 5 |
| 3. DSG-UKJ Froschberg 1 | gegen | BSV Land OÖ 2 |
| 4. UNIQA Biesenfeld 3 | gegen | Union Stroheim 1 |

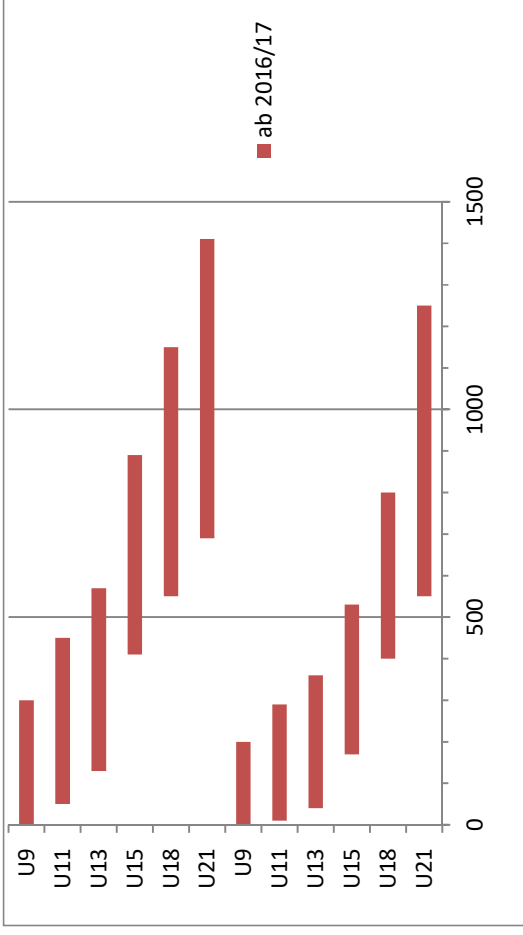
1. Runde OÖ. UNIQA-Herren-Cup KK/1.KL

Erstgenannter Verein hat Heimvorteil!

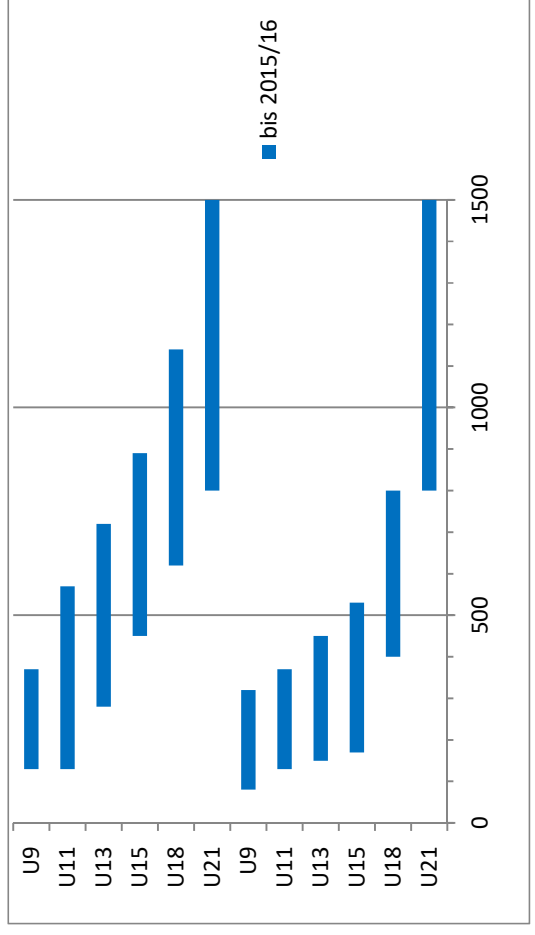
- | | | |
|-------------------------|-------|----------------------|
| 1. Union Eidenberg 3 | gegen | Rossleithen/Spital 3 |
| 2. DSG-UKJ Froschberg 2 | gegen | Union Stroheim 3 |
| 3. Union Stroheim 2 | gegen | Union Eidenberg 2 |
| 4. SK VÖEST Linz 6 | gegen | Walter Wels 7 |

ERSTEINSTUFUNG NACHWUCHS RC-RANGLISTE

ab 2016/17		Mean	Sdev	Untergrenze	Bereich	Obergrenze
weiblich	U21	900	175	550	700	1250
	U18	600	100	400	400	800
	U15	350	90	170	360	530
	U13	200	80	40	320	360
	U11	150	70	10	280	290
	U9	100	50	0	200	200
männlich	U21	1050	180	690	720	1410
	U18	850	150	550	600	1150
	U15	650	120	410	480	890
	U13	350	110	130	440	570
	U11	250	100	50	400	450
	U9	150	75	0	300	300



bis 2015/16		Mean	Sdev	Untergrenze	Bereich	Obergrenze
weiblich	U21	1150	175	800	700	1500
	U18	600	100	400	400	800
	U15	350	90	170	360	530
	U13	300	75	150	300	450
	U11	250	60	130	240	370
	U9	200	60	80	240	320
männlich	U21	1150	175	800	700	1500
	U18	880	130	620	520	1140
	U15	670	110	450	440	890
	U13	500	110	280	440	720
	U11	350	110	130	440	570
	U9	250	60	130	240	370





Hotel ibis Styles Linz

DESIGNKOMFORT ZUM SORGLOSPREIS mit vielen Gratis-Extras

- ein frisches, gesundes Frühstück
- unbegrenztes W-LAN im gesamten Hotel sowie ein Internetterminal in der Lobby
- Kaffee, Tee und Wasser sowie eine große Auswahl an Zeitungen in der Welcome Lounge
- 150 Gratis-Parkplätze



Zimmer/Ausstattung

115 originell designte Nichtraucherzimmer mit breiten, bequemen Betten, einem großen Flatscreen-TV mit umfangreicher Programmauswahl und gratis W-LAN. Wählen Sie aus drei Zimmertypen: Twinbett-, Doppelbett- oder Familienzimmer.



Restaurant „5 senses“ & Bar

Das in trendigem Design neu gestaltete Restaurant „5 senses“ bietet regionale und internationale Gerichte. Unser Tipp im Sommer: Grillabende auf der großzügigen Gartenterrasse direkt am Pool.



Familien sind willkommen!

Freude macht das Familienpaket für große und kleine Gäste: Familienzimmer bieten Platz für 2 Erwachsene und 2 Kinder bis 16 Jahre. Die Kinder wohnen gratis im Zimmer der Eltern. Bei der Ankunft erhalten die Kinder ein Begrüßungsgeschenk, Extras wie Kinderhochstuhl, Fläschchenwärmer, Kindermenü, Spiele usw. sind eine Selbstverständlichkeit.



Sport & Freizeit

Abwechslungsreiche Entspannung gibt es im Freischwimmbecken, auf zwei Tennisplätzen und in der Sauna. Läufer finden eine vermessene Laufstrecke im nahen Wasserwald vor. „Linz.verändert“ – das umfangreiche Kultur-, Sightseeing- und Shoppingangebot der Europäischen Kulturhauptstadt Linz 2009 wird Sie überraschen.



Lage

Das frisch renovierte ibis Styles Linz befindet sich in verkehrsgünstiger Lage, 3 Kilometer südlich vom Stadtzentrum. Die schnelle Anbindung an die Stadtautobahn A7 – Ausfahrt „Wiener Straße“ – sowie die leichte Erreichbarkeit werden sehr geschätzt. Das historische Stadtzentrum und den Bahnhof erreichen Sie in etwa 15 Minuten mit der Straßenbahn, die Haltestelle ist nur 200 Meter vom Hotel entfernt. Viele namhafte Firmen befinden sich in der Nähe.



Anfahrt

Auto: Stadtautobahn A7 – Ausfahrt „Wiener Straße“. Wenn Sie nicht über die Autobahn anreisen, achten Sie bitte auf die roten Schilder des Hotelleitsystems oder folgen Sie der Beschilderung „ÖAMTC WIFI“.

Zug: Straßenbahn 1 oder 2 (Richtung Auwiesen/ Solarcity) fährt im Untergeschoss des Bahnhofes ab, 4 Stationen bis zur Haltestelle „WIFI“, nur 200 Meter vom Hotel entfernt.

Flughafen: „Blue Danube Airport Linz“ 12 Kilometer entfernt.

Hotel ibis Styles Linz

Wankmüllerhofstraße 37, 4020 Linz

Tel. +43 (0) 732 34 72 81

Fax: +43 (0) 732 34 93 35

H0519@accor.com

www.ibisstyles.com/0519





GERALD PREISHUBER
UNTERSEE 92
A-4823 STEEG A. H.
☎ 06135/8172
☎ 0664/6112645
(Jugendausschussobmann)

ERNST PROMBERGER
MEISENWEG 2C
A-4053 HAID
☎ 07229/80110
☎ 0664/3616054
(OÖTTV-Vizepräsident)



Ausschreibung
zum
OÖTTV – RC- RANGLISTENTURNIER 1 - 2016/2017
für die
U 11- U21

- VERANSTALTER: **Oberösterreichischer Tischtennisverband**
- AUSRICHTER: **TuS RAIKA Kremsmünster**
- TERMIN: **SAMSTAG 01.10.2016 BZW SONNTAG 02.10.2016 BEGINN: 09:00 Uhr**
- Die Veranstaltung wird unter allen Umständen pünktlich begonnen. Aktive, deren Anwesenheit am Spieltag bis 8:30 Uhr der Turnierleitung nicht gemeldet wurde, werden aus dem betreffenden Bewerb gestrichen.
- HALLENÖFFNUNG: eine Stunde vor Turnierbeginn
- ORT: Bezirkssporthalle Kremsmünster, Hofwiese, 4550 Kremsmünster
- NENNUNGEN: **NEU Nennungen über die XTTV Datenverwaltung <http://xttv.oettv.info/dv> Anmeldung nur über neuen XTTV Vereinzugang .**
Bzw.schriftlich unter Angabe des vollständigen Vor- und Nach-namens sowie des Geburtsdatums und der Spielerpassnummer zu richten an Otto Kefer, Krift 24, 4550 Kremsmünster, Fax 07583/20545, Mobil 0664/2635415, kefo@viessmann.com
- NENNSCHLUSS: Freitag, **23.09.2016** (Datum des Poststempels) im Internet bis 27.09.2016
Nachnennungen sind entsprechend den „Bestimmungen über die Ausrichtung von Nachwuchsturnieren“ im TT-AKTUELL Nr. 2 – 2009/10 nicht möglich.
- NENNGELD: € 11,- je Spieler/in
zu bezahlen in bar während der Veranstaltung.
Das Nenngeld ist auch dann zu bezahlen, wenn ein Spieler gemeldet wurde, dann aber auf eine Teilnahme verzichtet.
- TURNIERLEITUNG: PATRICK KEFER, OTTO KEFER, JOHANN MAURER
- DELEGIERTER DES JUGENDAUSSCHUSSES: ERNST PROMBERGER
- STICHTAG: 1996 und jünger

- STARTBERECHTIGT sind alle beim ÖÖTTV ordnungsgemäß gemeldeten Nachwuchsspieler/innen
Es besteht Startverpflichtung für alle Kadernspieler/innen!
- AUSLOSUNG : **SAMSTAG, 01.10.2016 und Sonntag, 02.10.2016 jeweils um 08:30 Uhr Sporthalle Kremsmünster** , es wird die Starterliste bis Donnerstag 29.09.2016 im Internet veröffentlicht. Am Samstag wird sicher gespielt, wenn mehr als ca. 90 Spieler/innen (mit den geringeren RC-Punkten bzw. Spieler ohne RC Punkte) wird auch am Sonntag gespielt.
Es werden -wenn möglich- 10 Starter aufgeteilt auf 2 Gruppen, nach RC Rangliste gesetzt.
Spieler desselben Vereins werden bei der Auslosung so gesetzt, dass sie nach Möglichkeit nicht in der gleichen Vorrundengruppe aufeinandertreffen
- ZEITPLAN: **01. u. 02.10.2016 Beginn 09⁰⁰ Uhr**
- AUSTRAGUNGSMODUS: jede Gruppe (9-max.12 Teilnehmer-innen) in Vor-, und Endrunden wobei der in den „Bestimmungen über die Ausrichtung von Nachwuchsturnieren“ im TT-AKTUELL Nr.2 - 2009/10 angeführte Spielplan einzuhalten und die aktuelle Setzungsliste nach RC zu berücksichtigen ist
- PREISE: nur der 1.platzierte erhält einen Pokal
- BUFFET: ist eingerichtet
- HAFTUNG: Für abhanden gekommene Wertgegenstände, sowie für Verletzungen wird keine Haftung übernommen.
- SCHIEDSRICHTER: Die Spiele werden von den pausierenden Spieler/innen geleitet. Bei gleichzeitigem Einsatz aller Aktiven werden die Spiele von den Spielern selbst gezählt.
- ANMERKUNG: Die Spieler/innen sind zum Tragen von Turnschuhen mit transparenter Sohle verpflichtet.
- ABMELDUNG:
Für Spieler, die ohne Abmeldung nicht am Turnier teilnehmen (**Abmeldung telefonisch 0664/2635415 oder durch beauftragte Personen bis spätestens 30 Minuten vor Turnierbeginn oder per eMail bis spätestens 24 Uhr des Vortages**), wird das doppelte Nenngeld eingehoben. Der gesamte Betrag wird dem Veranstalter gutgeschrieben. Anm.: Als Turnierbeginn gilt der Beginn des ersten Bewerbes je Turniertag.
NICHTANTRETEN WEGEN KRANKHEIT: Bei Abmeldung am Spieltag (Turnierbeginn) ist ein ärztliches Attest notwendig! Bei nicht Erbringung gibt es Punkteabzüge für den Breitensportförderungstopf!
- ANMELDUNG:
JEDER GENANNTER SPIELER MUSS SICH AM TURNIERTAG 30 Minuten vor Turnierbeginn BEI DER TURNIERLEITUNG (persönlich oder telefonisch) ANMELDEN, ANSONSTEN VERLIERT ER BEI VERSPÄTETEM EINTREFFEN SEINE STARTBERECHTIGUNG!
Info wegen Starttag im Internet beachten !

Mit der Anmeldung erklärt der/die Teilnehmer/innen (Aktive, Betreuer, Kampfrichter usw.) sein/ihr ausdrückliches Einverständnis, dass der Veranstalter (ÖÖTTV und Partner) die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews des Teilnehmers auf der Homepage, Facebook, Printmedien, fotomechanischen Vervielfältigungen ohne Anspruch auf Vergütung verbreiten und veröffentlichen kann.

Ergänzend zu dieser Ausschreibung gelten die Regelungen des ÖTTV- sowie des ÖÖTTV.

Mit Abgabe der Nennung unterwirft sich jede/r Teilnehmer/in, sowie deren/dessen Betreuer/in den Entscheidungen und Anordnungen der Turnierleitung und der Turnierjury.



Für den ÖÖTTV

Ernst Promberger
ÖÖTTV-Vizepräsident



Direktion:
Konsulent Prof. Mag. Walter Schenk
Auf der Gugl 30
A-4020 Linz
www.bsapa.at
infoLinz@bsapa.at



Österreichische Lehrwarte- und Instruktorausbildung

Abteilungsvorstand:
Dr. Roland Werthner

Sekretariat:

Telefon:
+43 732 652322

Fax:
+43 732 600920

E-Mail:
infoLinz@bsapa.at

03.11.2015

Ausschreibung zum Instruktor für TISCHTENNIS

Die Bundessportakademie Linz führt in Zusammenarbeit mit dem Österreichischen Tischtennisverband eine Instruktorausbildung in TISCHTENNIS durch.

Ausbildungsleitung

Dr. Roland Werthner

Fachverband

Österreichischer Tischtennisverband; Prinz Eugen Straße 12, A-1040 Wien

Ausbildungstermine

Eignungsprüfung	07.11.2016	Linz
1. Teil	07.11. – 12.11.2016	Linz
2. Teil	20.03. – 25.03.2017	Linz
3. Teil + Komm. Abschlussprüfung	12.06. – 16.06.2017	Linz

Anmeldung

Die Anmeldung hat nur dann schriftlich mit Name, Adresse, Geburtsdatum, Verein und eventuell Telefonnummer bzw. e-mail Adresse zu erfolgen, **wenn alle Kursteile besucht werden können.**

Anmeldeschluss

03.10.2016

Ausbildungsbeginn

Montag, 07.11.2016 (genauere Information erfolgt nach Anmeldeschluss)

Aufnahmebedingungen

- Bei der Eignungsprüfung ist dem Kursleiter ein ärztliches Zeugnis vorzulegen, das nicht älter als 6 Monate ist und die körperliche Eignung des Aufnahmewerbers bestätigt. Das ärztliche Zeugnis kann auch mit der Anmeldung eingereicht werden. **Ohne ärztliches Zeugnis ist eine Kursteilnahme nicht möglich.**
- Der Aufnahmewerber muss im Jahr der Abschlussprüfung das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- Vor Beginn des Kurses wird eine Eignungsprüfung durchgeführt, bei der die Teilnehmer (Aufnahmewerber) weder unfall- noch krankenversichert sind.
- Der Aufnahmewerber muss bis zum Beginn der Abschlussprüfung nachweisen, dass er einen 1. Hilfe Kurs, der nicht länger als 5 Jahre zurückliegt besucht hat (Ausbildungsumfang mind. 16 Stunden).

Sonderbedingungen

Geprüfte Leibeserzieher, Diplomsportlehrer, Trainer und Lehrwarte, sowie Studierende an den österreichischen Instituten für Sportwissenschaften können vom Besuch jener allgemeinen Lehrveranstaltungen dispensiert werden, von denen sie gleichwertige Prüfungen im Rahmen ihrer Ausbildung abgelegt haben. Die Teilnahme an den Prüfungen in jenen Unterrichtsgegenständen, die im Rahmen der kommissionellen Abschlussprüfung geprüft werden ist jedoch verpflichtend, ebenso die Teilnahme an den Prüfungen in allen spartenspezifischen Unterrichtsgegenständen verpflichtend. **Entsprechende Unterlagen sind dem Leiter der Ausbildung zu Beginn des Kurses vorzulegen, eine spätere Anrechnung kann nicht erfolgen.**

Abschlussprüfung

Die kommissionelle Abschlussprüfung wird von einer staatlichen Prüfungskommission abgehalten, wobei die Vortragenden als Fachprüfer eingesetzt werden.

Eine Zulassung zur kommissionellen Abschlussprüfung kann erst nach positiver Ablegung aller Vorprüfungen und einem Nachweis von mindestens 20 Praxiseinheiten im Verein erfolgen.

Gegenstände der Abschlussprüfung

Je eine mündliche Prüfung in: Sportbiologie, Bewegungslehre und Biomechanik, Trainingslehre

Je eine praktische Prüfung in: Pädagogik/Didaktik/Methodik (Lehrauftritt), Spezielle praktisch-methodische Übungen (Lehrauftritt)

Kurskosten

Der Kursbesuch (Unterricht + sämtliche Prüfungen) ist kostenlos. Für Aufenthalts- und Verpflegungskosten müssen Sie jedoch selbst aufkommen. Weiters ist bis spätestens 1 Woche vor Kursbeginn ein Betrag von 80 € auf das Konto (erst nach Aufforderung seitens der BSPA Linz) der Bundessportakademie Linz zu entrichten. **Erst dann ist Ihre Anmeldung gültig !!** Dieser Betrag wird für Lehrunterlagen sowie Arbeitsmittelbeiträge (Turnhallen- und Platzmieten; Diagnosekosten, Materialkosten etc.) verwendet! Der verbleibende Restbetrag wird Ihnen nach Kursende auf Ihr Konto zurück überwiesen. Sollten Sie die Eignungsprüfung nicht bestehen, wird Ihnen der Betrag zur Gänze refundiert. Für diesen Fall bitten wir Sie, Ihre Kontonummer und Bankleitzahl unverzüglich der BSPA Linz zu melden. Für auswärtige Teilnehmer, die am Kursort Linz ein Quartier benötigen, wird in der Landessportschule Linz ein Quartier (nur Mehrbett-Zimmer) reserviert. **Bitte im Anmeldeformular vermerken.**

Landessportschule Linz: 30,00 € Übernachtung/Frühstück

Verschiedenes

Grundsätzlich besteht bei allen Unterrichtsveranstaltungen Anwesenheitspflicht. Nur bei gerechtfertigter Entschuldigung ist ein Fernbleiben vom Unterricht möglich, wobei der versäumte Stoff in Form von Feststellungsprüfungen nachzuweisen ist. Die erforderliche Sportbekleidung und -ausrüstung sowie Schreibutensilien sind zum Lehrgang mitzubringen.

EIGNUNGSKRITERIEN: Beherrschen der Grundschatzarten: Vorhand und Rückhand Schupfschlag, Vorhand und Rückhand Verteidigung, Vorhand und Rückhand Treibschlag, Service.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, wobei der Zeitpunkt der an der BSPA Linz eingegangenen Anmeldungen für die Kursteilnahme ausschlaggebend ist.

Konsulent Prof. Mag. Walter Schenk
Direktor

Dr. Roland Werthner
Abteilungsmitglied



Oberösterreichischer Tischtennisverband

OÖ-M. – U11

Ausrichter: SK VÖEST Linz
Ort und Datum: Linz
21.5.2016



OÖ-M. U11 Einzel - männlich

1 Miskic Luka
2 Brandmair Erik
3 Klinglmair Manuel
3 Stüger Lukas

SK VÖEST Linz
LINZ AG-FROSCHBERG
Sportunion Pettenbach
ASKÖ Ebensee

OÖ-M. U11 Einzel - weiblich

1 Kases Michelle
2 Kühberger Marlene
3 Hiemetsberger Lisa

DSG Union Freistadt
Union Skloib Grein
Union Saxen

OÖ-M. U11 Doppel - männlich

1 Brandmair Erik / Stüger Lukas
2 Klinglmair Manuel / Koller Mario
3 Miskic Luka / Schinko Samuel
3 Grurl Felix / Perberschlager Jonas

LINZ AG-FROSCHBERG / ASKÖ Ebensee
Sportunion Pettenbach / U. Swiss Life Select Vorchdorf
SK VÖEST Linz
Union enerxia Pregarten / UTTC St. Johann/W.

OÖ-M. U11 Doppel - weiblich

1 Kases Michelle / Kühberger Marlene
2 Bauer Annelie Gabriela / Mekonen Betti

DSG Union Freistadt / Union Skloib Grein
SK VÖEST Linz



Oberösterreichischer Tischtennisverband

OÖ-M. – U13

Ausrichter: SK VÖEST Linz
Ort und Datum: Linz
22.5.2015



OÖ-M. U13 Einzel - männlich

1 Kases Andre Pierre
2 Promberger Matthias
3 Brandmair Erik
3 Winner Fabian

DSG Union Freistadt
ASKÖ Ebensee
LINZ AG-FROSCHBERG
SK VÖEST Linz

OÖ-M. U13 Einzel - weiblich

1 Reiter Romy Josefa
2 Riepl Melanie
3 Kases Michelle
3 Pöll Elena

Union HIGRA Sparkasse Waizenkirchen
SV Sandl
DSG Union Freistadt
U. Swiss Life Select Vorchdorf

OÖ-M. U13 Doppel - männlich

1 Kases Andre Pierre / Ringl Michael
2 Klinglmair Manuel / Nemeth Jan
3 Promberger Matthias / Stüger Lukas
3 Eßmayr Xaver / Winner Fabian

DSG Union Freistadt
Sportunion Pettenbach / LINZ AG-FROSCHBERG
ASKÖ Ebensee
UNIQA Biesenfeld / SK VÖEST Linz

OÖ-M. U13 Doppel - weiblich

1 Pöll Elena / Riepl Melanie
2 Kases Michelle / Reiter Romy Josefa
3 Knauder Ronja / Rottinger Lisa
3 Autengruber Jana / Zillinger Johanna

U. Swiss Life Select Vorchdorf / SV Sandl
DSG Union Freistadt / Union HIGRA Sparkasse Waizenkirchen
ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen
Union HIGRA Sparkasse Waizenkirchen / Union Altmünster

OÖ-M. U13 Doppel - mixed

1 Kases Michelle / Ringl Michael
2 Pöll Elena / Koller Mario
3 Reiter Romy Josefa / Kases Andre Pierre
3 Autengruber Jana / Klinglmair Manuel

DSG Union Freistadt
U. Swiss Life Select Vorchdorf
Union HIGRA Sparkasse Waizenkirchen / DSG Union Freistadt
Union HIGRA Sparkasse Waizenkirchen / Sportunion
Pettenbach

OÖTTV
RC-3 U11 - U21
Wels - 28.5.2016

Gruppe 1

1	Kases Andre Pierre	FREI
2	Brunmayr Thomas	KRMÜ
3	Schneeweiß Lukas	UNWE
4	Waibel Felix	KRMÜ
5	Daxner Rudolf	EBEN
6	Neunhäuserer Jakob Peter	URIE
7	Promberger Matthias	EBEN
8	Indinger Thomas	URIE
9	Wiesinger Martin	UNWE
10	Spreitzer Alexander	KRMÜ

Gruppe 2

1	Klinglmair Manuel	PETT
2	Windhager Pascal	URIE
3	Marjanovic Vinko	FROB
4	Hackl Simon	PREG
5	Artelsmair Thomas	PETT
6	Bachner Jonas	HAHO
7	Luger Thomas	FROB
8	Luger Paul	FROB
9	Heneckl Sebastian	HAHO
10	König Michael	HAHO

Gruppe 3

1	Grurl Felix	PREG
2	Kühberger Stefan	GREI
3	Agac Mirkan	UNWE
4	Liehmann Philipp	FROB
5	Greisinger Julian	MAUT
6	Kukla Johannes	MAUT
7	Kases Michelle	FREI
8	Marjanovic Maria	FROB
9	Autengruber Jana	WAIZ
10	Buchinger Manuel	GSCH

Gruppe 4

1	Riegler Jürgen	PREG
2	Forster Lukas	DIET
3	Raffetseder Kevin	GREI
4	Bremberger Julian	WAIZ
5	Voloshchenko Rodion	FROB
6	Leonhartsberger Jonathan	GREI
7	Kronberger Tom	GSCH
8	Ritberger Alexander	WAIZ

Gruppe 5

1	Huber Julian	WAIZ
2	Steindl Nic	WAIZ
3	Koller Christian	OTTH
4	Wernsdorfer Lukas	UNWE
5	Reithmayr Julian	GSCH
6	Weißhäupl Niklas	WAIZ
7	Augustin Andreas	UNWE
8	Pesl Christian	UNWE

Gruppe 6

1	Wernsdorfer Dominik	UNWE
2	Nöbauer Felix	PREG
3	Buck Sebastian	GREI
4	Koller Johannes	OTTH
5	Feigl Florian	NETT
6	Laher Konstantin	PREG
7	Hufnagel Simon	GSCH
8	Knoblauch Matthias	FROB
9	Winkler Florian	DIET
10	Marica Sebastian	UNWE

Gruppe W

1	Brunmayr Sarah	KRMÜ
2	Kühberger Marlene	GREI
3	Knauder Ronja	MAUT
4	Hiemetsberger Lisa	SAXE
5	Rottinger Lisa	MAUT
6	Franke Lisa	GREI
7	Bremberger Sarah	WAIZ
8	Forster Carina	DIET
9	Frljic Emina	UNWE
10	Winkler Julia	DIET

ÖSTERREICHISCHE TISCHTENNISMEISTERSCHAFTEN U13&U11

Freitag 3. Juni 2016 bis Sonntag 5. Juni 2016
Dornbirn (Vorarlberg)

SIEGERLISTE

Bundesländerbewerbe

U13 männlich

1. Niederösterreich
2. Oberösterreich
3. Salzburg
4. Kärnten
5. Wien
6. Tirol
7. Steiermark
8. Vorarlberg

U13 weiblich

1. Niederösterreich
2. Oberösterreich
3. Steiermark
4. Vorarlberg
5. Tirol

U11

1. Niederösterreich
2. Oberösterreich 1
3. Oberösterreich 2
4. Tirol
5. Wien
6. Steiermark
7. Kärnten
8. Vorarlberg 1
9. Vorarlberg 2

U13 Einzel männlich

1. Andre Pierre KASES (Oberösterreich)
2. Samuel AMETI (Niederösterreich)
3. Daniel KARLOVITS (Niederösterreich)
3. Markus HINTERSTEINER (Niederösterreich)

U13 Einzel weiblich

1. Natasa DJORDJEVIC (Salzburg)
2. Sofia Lu CHEN (Niederösterreich)
3. Larissa Katharina REGNER (Steiermark)
3. Romy Josefa REITER (Oberösterreich)

U13 Doppel männlich

1. Markus HINTERSTEINER / Andre Pierre KASES (Niederösterreich / Oberösterreich)
2. Samuel AMETI / Erik RAMSL (Niederösterreich / Salzburg)
3. Daniel KARLOVITS / Ben SAILER (Niederösterreich)
3. Marc SAGAWE / Dominik TARMANN (Niederösterreich)

U13 Doppel weiblich

1. Natasa DJORDJEVIC / Larissa Katharina REGNER (Salzburg / Steiermark)
2. Sofia Lu CHEN / Clara MILLER (Niederösterreich)
3. Nadine KETTLER / Patricia PFEIFER (Wien)
3. Elena PÖLL / Romy Josefa REITER (Oberösterreich)

U11 Einzel männlich

1. Erik BRANDMAIR (Oberösterreich)
2. Julian FELLINGER (Niederösterreich)
3. Mario KOLLER (Oberösterreich)
3. Lukas STÜGER (Oberösterreich)

U11 Einzel weiblich

1. Michelle KASES (Oberösterreich)
2. Juliana SAROFEM (Steiermark)
3. Marlene KÜHBERGER (Oberösterreich)
3. Stefanie KOSTOLANI (Niederösterreich)



European Table Tennis Union
59th European Youth Table Tennis Championships
8th - 17th July 2016, Zagreb Croatia (CRO)

Final Results Individual Events EYC 2016

Junior Boys Singles

1. Alexandre CASSIN (FRA)
2. **Andreas LEVENKO (AUT)**
3. Tomas POLANSKY (CZE)
3. Darko JORGIC (SLO)

Junior Girls Singles

1. Adina DIACONU(ROU)
2. NING Jing (AZE)
3. ZHANG Xuan Xu (ESP)
3. HO Tin Tin (ENG)

Junior Boys Doubles

1. Tobia HIPPLER / Nils HOHMEIER (GER / GER)
2. Daniele PINTO / Antonino AMATO (ITA / ITA)
3. **Cristian PLETEA / Andreas LEVENKO (ROU / AUT)**
3. Maxim KISELEV / Denis IVONIN (RUS / RUS)

Junior Girls Doubles

1. Lisa LUNG / Eline LOYEN (BEL / BEL)
2. Adina DIACONU / Andreea DRAGOMAN (ROU / ROU)
3. ZHANG Xuan Xu / Ana GARCIA (ESP / ESP)
3. Marie MIGOT / Oceane GUISEL (FRA / FRA)

Junior Mixed Doubles

1. Aliaksandr KHANIN / Daria TRIGOLOS (BLR / BLR)
2. Tomas POLANSKY / HO Tin Tin (CZE / ENG)
3. **Thomas GRININGER / Karoline MISCEK (AUT / AUT)**
3. Darko JORGIC / Tamara PAVCNIK (SLO / SLO)

Cadet Boys Singles

1. Vladimir SIDORENKO (RUS)
2. Trula MOREGARDH (SWE)
3. Carlo ROSSI (ITA)
3. Lev KATSMAN (RUS)

Cadet Girls Singles

1. Maria TAILAKOVA (RUS)
2. Kristina KAZANTSEVA (RUS)
3. Zdena BLASKOVA (CZE)
3. ZHOU Chuyi (AZE)

Cadet Boys Doubles

1. **Maciej KOLODZIEJCZYK / Vladislav URSU (AUT / MDA)**
2. Trula MOREGARDH / Martin FRIIS (SWE / SWE)
3. Vladimir SIDORENKO / Maksim GREBNEV (RUS / RUS)
3. Lilian BARDET / Jules CAVAILLE (FRA / FRA)

Cadet Girls Doubles

1. Tania PLAIAN / Ekaterina ZIRONOVA (ROU / RUS)
2. Anastasia KOLISH / Kristina KAZANTSEVA (RUS / RUS)
3. Zdena BLASKOVA / Katarina STRAZAR (CZE / SLO)
3. Ozge YILMAZ / Ece HARAC (TUR / TUR)

Cadet Mixed Doubles

1. Lev KATSMAN / Kristina KAZANTSEVA (RUS / RUS)
2. Vincent PICARD / Prithika PAVADE (FRA / FRA)
3. YANG Xinyu / ZHOU Chuyi (AZE / AZE)
3. **Maciej KOLODZIEJCZYK / Tania PLAIAN (AUT / ROU)**

oha-druck traun | 4050 traun | kremstalstraße 93 | +43 (0)7229 / 644 81

www.oha.at

10 MICRON
WIR DRUCKEN DIE WELTWEIT
FEINSTE AUFLÖSUNG

oha:druck

DRUCKEN MIT 10 MICRON –
DEM FEINSTEN RASTER WELTWEIT

ÖTTV-Regio-Cup Mitte
Kapfenberg, 17. September 2016

SIEGERLISTE

Herren-Einzel

1. David VORCNIK (Steiermark)
2. Christian FRIEDRICH (Oberösterreich)
3. Martin LEONHARTSBERGER (Oberösterreich)
4. Thomas MÜLLNER (Steiermark)
5. Patrick PEITLER (Steiermark)
6. Lukas NEPOZITEK (Steiermark)
7. Oliver HEIMRATH (Steiermark)
8. David YE (Steiermark)
9. Christoph PICHLER (Steiermark)
10. Philipp BUCHREITER (Steiermark)
11. Nico HOCHENEDER (Oberösterreich)
12. Lukas SCHNEEWEISS (Oberösterreich)



TOILETTENWAGEN

IHRE ANFRAGE

Gabriele Hintringer
Tel.: 0732/770581-42
E-Mail: g.hintringer@toprein.at

www.toprein.at

TopRein

TopRein Reinigungs GmbH & Co KG
Ignaz-Mayer Str. 6a, A-4017 Linz

Der OÖTTV trauert um



In liebevollem Gedenken
an Herrn

Hartwig Uwe Abt

der am 12. Juni 2016 nach
kurzer, schwerer Krankheit
im Alter von 76 Jahren
friedlich eingeschlafen ist.

*Auf einmal bist du nicht mehr da,
und keiner kann's verstehen.
Im Herzen bleibst du uns ganz nah,
bei jedem Schritt, bei dem wir gehen.
Nun ruhe sanft und geh in Frieden,
denk immer dran, dass wir dich lieben.*

BESTATTUNG - LINZ AG

Wir sind alle sehr traurig über das doch zu frühe Ableben von Ing. Hans Peter Zopf. Ich möchte persönlich, wie auch im Namen des Präsidiums und Vorstandes des Oberösterreichischen Tischtennislandesverbandes unsere Anteilnahme und aufrichtiges Beileid der Gattin Ilse und den Töchtern und Schwiegersöhnen, sowie der gesamten Familie ausdrücken.

Hans Peter Zopf war ein guter Freund und Kamerad mit aufrechtem Charakter und geprägter Menschlichkeit und hat sich insbesondere für unseren Sport Tischtennis größte Verdienste erworben. Sein großes Engagement als erfolgreicher aktiver Spieler, als langjähriger verantwortungsbewusster Tischtennissektionsleiter und auch Obmann-Stellvertreter des Gesamtvereins ATSV Lenzing, sowie als langjähriges aktives Vorstandsmitglied unseres Landesverbandes.



Dankbar für die schönen gemeinsamen Jahre nehmen wir Abschied
von meinem lieben Gatten, unserem Vater, Schwiegervater, Opa,
Bruder, Schwager, Onkel, Cousin und Paten, Herrn

Ing. Hans Peter Zopf

Pensionist der Lenzing AG
Lenzing, Waldstraße 13

Träger des Goldenen Ehrenzeichens und
ehemaliger Gemeinderat der Marktgemeinde Lenzing,
Mitglied des ATSV Lenzing, Sektion Tischtennis



Denk LEBENSFREUDE altert nicht.

Klassische Lebensversicherung
mit individuellen Bausteinen

Im Hier und Jetzt leben und den Augenblick genießen
aber dennoch nicht auf später zu vergessen! Mit der
UNIQA Pensionsvorsorge sichern Sie sich auch zukünftig
Ihren Lebensstandard.

- Garantie auf Ihr Erspartes.
- Finanzielle Sicherheit wahlweise auch bei: Unfallinvalidität, Pflegebedürftigkeit, Arbeitsunfähigkeit.
- Sie entscheiden flexibel über Zuzahlungen und Entnahmen.

UNIQA Österreich Versicherungen AG
Europaplatz 5, 4021 Linz
Tel.: +43 (0) 50677-670
www.uniqa.at

Denk



UNIQA



VKB | BANK

**TEIL
MEINES
LEBENS.**

Das Leben leben. Unabhängig genießen. Und wenn's drauf ankommt, lieber den eigenen Weg gehen. Immer so sein können, wie Sie wirklich sind. Diese Überzeugung verbindet unsere Kunden mit der VKB-Bank seit 142 Jahren. Damit Sie Ihre Ziele im Leben in Balance sicher erreichen.